

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Belgien

Bosnien-Herzegowina

Bulgarien

Dänemark

Deutschland

England

Frankreich

Griechenland

Italien

Kroatien

Litauen

Luxemburg

Mazedonien

Niederlande

Norwegen

Polen

Portugal

Rumänien

Schweden

Schweiz

Serbien

Slowakei

Slowenien

Spanien

Tschechien

Türkei

Ukraine

Ungarn

Entdeckungsreisen
zum historischen und kulturellen Erbe des Judentums
Tag der offenen Tür • Ausflüge • Ausstellungen • Vorträge • Konzerte

Journée européenne de la culture juive

Découvrez le patrimoine historique et culturel
Portes ouvertes • Circuits • Expositions • Conférences • Concerts

5. September 2010
Le 5 septembre 2010

Programm Elsass | Baden-Württemberg
Programme Alsace | Bade-Wurtemberg

Sonntag

5. September 2010

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur findet am 5. September 2010 gleichzeitig in rund dreißig Ländern statt. Der Tag will dazu beitragen, das europäische Judentum, seine Geschichte, seine Traditionen und Bräuche besser kennenzulernen. Er erinnert damit an die Beiträge des Judentums zur Kultur unseres Kontinents in Vergangenheit und Gegenwart.

Auf den beiden Rheinufern zwischen Basel, Straßburg und Karlsruhe waren die Beziehungen zwischen den jüdischen Gemeinden und die Verbindung mit der regionalen Kultur stets sehr eng. Auf der elsässischen wie auf der deutschen Seite in Baden, Württemberg und Hohenzollern war bis zum 20. Jahrhundert das Landjudentum vorherrschend. Die religiösen jüdischen Bräuche wurden geachtet, wobei das jüdische Leben eng mit der Alltagskultur und dem Landleben verflochten war. Bei aller Unterschiedlichkeit gab es über die Jahrhunderte hinweg eine wechselseitige Bereicherung in vielen Lebensbereichen.

Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt des Tages auf „Kunst“. Auch wenn das Judentum zu allererst eine Religion des Geschriebenen, des Wortes und der Nachdenklichkeit ist, so nehmen doch auch die Kunst und das Verlangen nach Ästhetik einen vorrangigen Platz ein. Wie uns die Bibel bezeugt, war das Verlangen nach dem Schönen schon beim Bau des Tempels in Jerusalem lebendig.

Am 5. September werden wir auch über diese Zuwendung zum Ästhetischen sprechen, die in allen Gebäuden, in den liturgischen Geräten und Musik dem religiösen Leben Glanz verleiht. Aber auch von der weltlichen Kunst, die jüdische Künstler wie Ernest Bloch, Marc Chagall, Mané-Katz, Tobiasse oder Friedrich Adler geschaffen haben oder damit nichtjüdische Künstler inspiriert haben.

Die Kunst kümmert sich nicht um Grenzen. Das gilt besonders für die jüdische Kunst, die schon europäisch war, bevor sich das Europa von heute gebildet hat: Chagall brachte Russland nach Frankreich; zahlreiche, heute leider zerstörte Synagogen entführten die Menschen in den Orient; Friedrich Adler aus Laupheim war einer der führenden Repräsentanten des europäischen Jugendstils. Wir begleiten Sie also an diesem Tag auf einer Reise zum Schönen, durch die Zeit und unseren Raum.

In den jüdischen Gemeinden, an Gedenkstätten und Museen haben viele Ehrenamtliche ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für den Europäischen Tag der Jüdischen Kultur 2010 vorbereitet.

Die Koordination und Organisation der Programme erfolgte durch B'nai Brith René Hirschler, Strasbourg,

In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten in Baden-Württemberg und

der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg



Falls nichts gegenteiliges erwähnt wird, finden alle Veranstaltungen am Sonntag, 5. September, statt. Diese Zusammenstellung wurde Anfang Mai 2010 abgeschlossen. Es kann kleine Änderungen geben. Um diese zu erfahren, können Sie auf <http://www.jewishheritage.org/jh/index.php> nachsehen.

Sauf mention contraire, toutes les animations ont lieu le dimanche 5 septembre. Ce programme a été finalisé début mai 2010, et est susceptible de petites modifications. Pour en prendre connaissance, vous pouvez aller sur le <http://www.jewishheritage.org/jh/index.php>

ADELSHEIM-SENNFELD

Synagoge Sennfeld | Synagogue Sennfeld

Hauptstr. 43

14.00 Uhr Wanderung zu Orten früheren jüdischen Lebens

14h Excursion pédestre vers d'anciens lieux de la vie juive

ATTENWEILER

Atelier für Malerei und Keramik

Biberacherstraße 19

11.00 Uhr „Bezalel – erster Künstler des Judentums?“ Vortrag und Ausstellung der Werke von Marlis Glaser: Malereien mit Bildzitate aus dem Israel-Museum, aus hebräischen Büchern und mit biblischen Texten

11h « Bezalel, premier artiste du Judaïsme ? » Conférence et exposition des œuvres de Marlis Glaser avec citations picturales du Musée Israël, de livres hébraïques et avec des textes bibliques. Kosten | Prix 4.- EUR

BAD BUCHAU

Touristen Information im "Haus des Gastes" |

Informations touristiques dans la « Haus des Gastes »

Marktplatz 2

14.00 Uhr Führung „Auf jüdischen Spuren“

14h Visite guidée « Sur les traces juives »

Goldener Saal in der Schlossklinik | Salle dorée dans la clinique du château

Schlossplatz 2

17.00 Uhr Jüdische Zeitreise mit Dany Bober

17h Voyage à travers l'histoire juive avec Dany Bober

BOPFINGEN-OBERDORF

Gedenk- und Begegnungsstätte Ehemalige Synagoge Oberdorf

Site de mémoire et de rencontres Ancienne synagogue Oberdorf

Lange Straße 13

12.00-19.00 Uhr Die Synagoge ist geöffnet. Gespräche bei israelischem Wein und Gebäck.

12h-19h La synagogue est ouverte. Petite reunion avec vin israélien et biscuits.

13.00 Uhr Führung durch die Synagoge

13h Visite guidée de la synagogue

14.00 Uhr „Jiddische Lieder wie zu Hause“ mit dem Trio „Neschume“

14h « Chansons yiddish comme chez nous » avec le trio « Neschume »

Jüdischer Friedhof | Cimetière juif

Karksteiner Straße

17.00 Uhr Führung

17h Visite guidée

Eintritt frei, Spenden erbeten | Entrée libre, dons bienvenus

BREISACH AM RHEIN

Blaues Haus | Maison Bleue

Rheintorstraße 3

11.00-18.00 Uhr Das Blaue Haus ist geöffnet.

11h-18h La Maison Bleue est ouverte.

Hauptportal des Münsters St. Stephan | Porte centrale de la cathédrale St. Stéphane

11.30 und 16.00 Uhr Führung: „Auf den Spuren der Jüdischen Geschichte – TRIMPINs Gurs-Installation „Pour Crever“

11h30 et 16h Visite guidée : « Sur les traces de l'Histoire Juive – Installation de l'artiste TRIMPIN « Pour crever » au sujet de Gurs »

BRUCHSAL-UNTERGROMBACH

Eingangstor des Jüdischen Friedhofs auf dem Eichelberg

Portail du cimetière juif sur le Eichelberg

Anfahrt: Zufahrtstraße General Dr. Speidel-Kaserne auf dem Eichelberg, Abzweigung B3, zwischen Bruchsal und Untergrombach

Accès: route vers la caserne General Dr. Speidel, bifurcation B3 entre Bruchsal et Untergrombach

13.30-17.30 Uhr Der Friedhof ist geöffnet.

13h30-17h30 Le cimetière est ouvert.

14.00 und 15.30 Uhr Führungen

14h et 15h30 Visites guidées

BUCHEN / ODENWALD

Bücherei des Judentums | Librairie du Judaïsme

Obergasse 6 (Klösterle)

14.00-17.00 Uhr Ausstellung ausgewählter Werke lokaler Künstler:

Ludwig Schwerin (1897-1983) und Daniel Mahr

14h-17h Exposition d'oeuvres choisies d'artistes régionaux :

Ludwig Schwerin (1897-1983) et Daniel Mahr

14.00-17.00 Uhr Literaturschau zum Thema Jüdischer Kunst

14h-17h Présentation de livres sur l'art juif

CRAILSHEIM

Jüdischer Friedhof | Cimetière juif

Beurlbacher Straße

11.00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof

11h Visite guidée du cimetière juif

Beitrag | Prix 2,- EUR

Marktplatz | Place du marché

14.30 Uhr Führung „Spuren jüdischen Lebens in Crailsheim“

14h30 Visite guidée « Traces de vie juive à Crailsheim »

Beitrag | Prix 2,- EUR

CREGLINGEN

Jüdisches Museum Creglingen | Musée juif Creglingen

Badgasse 3

15.00 Uhr Führung: „Gestaltung jüdischer Grabsteine“

15h Visite guidée: « Façonnement des pierres tombales juives »

EFRINGEN-KIRCHEN

Jüdischer Friedhof Kirchen | Cimetière juif Kirchen

Rote-Bruck-Weg

14.30 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof Kirchen mit Wolfgang Weller

14h30 Visite guidée du cimetière juif de Kirchen avec Wolfgang Weller

EMMENDINGEN

Jüdisches Museum | Musée juif

Schlossplatz 7

11.00-18.00 Uhr Tag der offenen Tür

11h-18h Journée portes ouvertes

11.30 Uhr Vortrag Itamar Baum

„Jüdische religiöse Dichtung des Mittelalters und der frühen Neuzeit“

11h30 Conférence Itamar Baum

« Poésies juives du Moyen-Âge et du début des temps modernes »

14.00 Uhr Führung durch das Museum

14h Visite guidée du musée

15.00 Uhr Vortrag Rivka Hollaender „Das Bilderverbot im Judentum“

15h Conférence Rivka Hollaender « La défense d'illustrations dans le judaïsme »

17.00 Uhr Vortrag Dr. Ursula Hellerich „Barbara Honigmann – eine jüdische Schriftstellerin im Kontext der europäischen Zeitgeschichte“

17h Conférence Dr. Ursula Hellerich « Barbara Honigmann – un écrivain juif dans le contexte de l'histoire contemporaine »

EMMENDINGEN

Simon-Veit-Haus, Gemeindesaal | Maison Simon Veit, salle communale
Kirchstraße 11

16.00 Uhr Workshop „Israelische Tänze“ mit Heidi Schillinger-Ehrler

16h Workshop Danses israéliennes avec Heidi Schillinger-Ehrler

Eintritt frei, Spenden erbeten | Entrée libre, dons bienvenus

19.00 Uhr Dorothea Rieger (Sopran) und Tomàs Spurny (Klavier) „Auf Flügeln des Gesangs“. Ein Liederabend mit Werken von Felix Mendelssohn, Karl Goldmark, Arthur Lourié, Viktor Ullmann, Gustav Mahler und Paul Brandenburger/ Ben Haim

19h Dorothea Rieger (soprano) et Tomàs Spurny (piano) « Sur les ailes du chant »

Récital de chants avec des œuvres de Felix Mendelssohn, Karl Goldmark, Arthur Lourié, Viktor Ullmann, Gustav Mahler et Paul Brandenburger/ Ben Haim

Kosten Konzert 8.- EUR / 6.- EUR, Karten an der Abendkasse |

Prix concert 8.- EUR / 6.- EUR à la caisse

ESSLINGEN

5.- 6. September 2010

Fahrt nach Dresden mit dem Landesrabbiner und Gemeindegliedern der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg.

Besichtigung des „Esslinger Machsor“ in der Dresdener Staatsbibliothek.

Excursion à Dresde avec M. le Landesrabbiner et des membres de la communauté israélite du Wurtemberg.

Visite du « Machsor d'Esslingen » dans la Staatsbibliothek de Dresde.

[www. freunde-juedischer-kultur-esslingen.de](http://www.freunde-juedischer-kultur-esslingen.de)

ETTENHEIM-ALTDORF

Kunsthalle Altdorf (Ehemalige Synagoge) | Salon d'art (Ancienne Synagogue)

Eugen-Lacroix-Straße 2

15.00 Uhr Filmvorführung „Straße der Synagogen in Südbaden“

15h Présentation du film « Route des synagogues dans le sud du pays de Bade »

17.00 Uhr Gitarrenkonzert

17h Concert de guitare

FREIBURG IM BREISGAU

Stolperstein für Hans A. Joachim | Pavé de mémoire pour Hans A. Joachim

Friedrichstrasse 54

14.00 Uhr Führung Marlis Meckel „Stolpersteine erinnern, sind sie Kunst?“

14h Visite guidée Marlis Meckel « Les pavés de mémoire rappellent, sont-ils des œuvres d'art ? »

FREIBURG IM BREISGAU

Synagoge | Synagogue

Engelstraße 1

10.00 Uhr Synagogenführung mit Irina Katz

10h Visite guidée de la synagogue avec Irina Katz

12.00 Uhr Synagogenführung mit

Landesrabbiner Benjamin David Soussan

12h Visite guidée de la synagogue avec

M. le Landesrabbiner Benjamin David Soussan

19.00 Uhr Musikabend mit jiddischer, hebräischer und russischer Musik und internationalem Tanz

19h Soirée musicale avec musique jiddisch, hébraïque et russe et danse internationale

Jüdischer Friedhof | Cimetière juif

Elsässerstraße 35

15.00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof

15h Visite guidée du cimetière juif

FREUDENTAL

Pädagogisch-Kulturelles Centrum

Strombergstr. 19

01.09 - 10.09.2010 Studienreise mit Ludwig Bez und Prof. Dr. Stefan Schreiner „Auf jüdischen Spuren in Weissrussland: Vilnius, Witebsk, Minsk

01.09. - 10.09.2010 Voyage d'études avec Ludwig Bez et Prof. Dr. Stefan Schreiner : « Sur les traces juives en Biélorussie : Vilnius, Witebsk, Minsk »

Auskunft und Anmeldung unter I Renseignements et inscription sous www.pkc-freudental.de ou +49 7143.24151 (Ludwig Bez)

GÖPPINGEN

Synagogenplatz | Place de la synagogue

14.00 Uhr Führung: „Orte jüdischer Geschichte in Göppingen“

14h Visite guidée: « Lieux d'histoire juive de Göppingen »

HAIGERLOCH

Ehemalige Synagoge | Ancienne Synagogue

Gustav-Spier-Platz

11.00 und 14.00 Uhr Geführter Rundgang durch das frühere jüdische Wohnviertel und die Dauerausstellung „Spurensicherung: Jüdisches Leben in Hohenzollern“

11h et 14h Tour guidé de l'ancien quartier juif et de l'exposition :

« Sauvegarde des traces juives du pays de Hohenzollern »

HEMSBACH AN DER BERGSTRASSE

Ehemalige Synagoge | Ancienne Synagogue

Mittelgasse

13.00 - 17.00 Uhr Tag der Offenen Tür

13h - 17h Journée portes ouvertes

14.00 Uhr PowerPoint-Präsentation: „Antisemitismus in Deutschland“

14h Présentation PowerPoint: « Antisémitisme en Allemagne »

15.30 Uhr PowerPoint-Präsentation: „Vielfalt der Religionen in Israel“

15h30 Présentation PowerPoint: « La diversité des religions en Israël »

HOHBERG-DIERSBURG

Rathaus von Diersburg | Mairie de Diersburg

10.00 Uhr Rundgang zu den Stätten der ehemaligen jüdischen Gemeinde mit Friedhofsbesuch

10h Parcours des sites de l'ancienne communauté juive avec visite du cimetière

HORB-REXINGEN

Bürgerkulturhaus Horb

Samstag 4. September 2010

Freudenstädter Straße 16

20.00 Uhr Leben und Werk des Genremalers Salomon Hirschfelder aus Dettensee

20h Vie et oeuvre du peintre de genre Salomon Hirschfelder de Dettensee

KARLSRUHE

Gedenktafel der ehemaligen liberalen Synagoge |

Plaque commémorative de l'ancienne synagogue libérale

Kronenstraße

Führung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Karlsruhe“

Visite guidée « Traces de la vie juive de Karlsruhe »

Anmeldung erforderlich | Réservation obligatoire +49 721 .72035 ou

info@jg-karlsruhe.de

Synagoge | Synagogue

Knielinger Allee 11

15.00 Uhr Synagogenführung: „Jüdisches Leben in Karlsruhe. Sitten und Bräuche“

15h Visite guidée de la synagogue : « Vie juive à Karlsruhe. Mœurs et coutumes »

Jüdisches Gemeindezentrum | Maison de la communauté juive

Knielinger Allee 11

Ab 15.00 Uhr Traditionelle koschere Köstlichkeiten

Dès 15h Délicatesses traditionnelles casher

KIPPENHEIM

Stulz-Denkmal I Monument Stulz

Südlicher Ortseingang von Kippenheim I Sortie sud de Kippenheim

14.00 Begehung „Auf den Lebensspuren von Inge Auerbacher und Johann-Georg Stulz von Ortenberg“

14h Parcours « Sur les traces d'Inge Auerbacher et de Johann-Georg Stulz d'Ortenberg »

KIPPENHEIM

Ehemalige Synagoge I Ancienne synagogue

Poststraße

14.30 Uhr Führung „Geschichte der Ortenauer Landjuden“

14h30 Visite guidée « Histoire des juifs d'origine rurale de l'Ortenau »

KONSTANZ

Israelitische Kultusgemeinde Konstanz I Communauté israélite Constance

Sigismundstraße 19

11.00-17.00 Uhr Die Synagoge ist geöffnet

11h-17h La synagogue est ouverte.

13.00 Uhr Offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Kurt Werner und Peter Stiefel, 1. Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde

13h Accueil officielle par M. le Maire Kurt Werner et Peter Stiefel, Président de la communauté israélite

11.30 und 14.45 Uhr Synagogenführung: „Kunst in der Synagoge und jüdisches Leben“

11h30 et 14h45 Visite guidée : « L'art dans la synagogue et la vie juive »

14.00 und 16.00 Uhr Führung in der Mikwe

14h et 16h Visite guidée de la mikveh

Dr. Erich-Bloch-und-Lebenheim-Bibliothek

Sigismundstraße 19, 1. Etage I 1^{er} étage

11.30, 13.30, 15.00 Uhr Vortrag Thomas Uhrmann, Bibliotheksleiter

„Rabbinische Literatur und Judaica“

11h30, 13h30, 15h Conférence Thomas Uhrmann, directeur de la bibliothèque : « Littérature rabbinique et Judaica »

11h-17h Kunstaustellung mit Bildern von Oberkantor Shmuel Blumberg zum Thema „Jüdische Kunst und Religion“

11h-17h Exposition d'art avec des oeuvres du premier cantor Shmuel Blumberg sur le thème « Art juif et religion »

Hauptfriedhof, Eingangstor Jüdischer Friedhof I

Cimetière central, Portail d'entrée du cimetière juif

Wollmatinger Straße

17.00 Uhr Führung mit Peter Stiefel

17h Visite guidée avec Peter Stiefel

KONSTANZ

Jüdische Gemeinde Konstanz (JGK) I Communauté juive Constance

Obere Laube 48

11.00 Uhr Feierliche Eröffnung durch die Vorsitzende Minia Joneck mit Grußwort von Bürgermeister Kurt Werner

11h Ouverture solennelle par la Présidente Minia Joneck avec des mots d'accueil de M. le Maire Kurt Werner

11.30 Uhr Vortrag Monika Spiller: „Kunst und Judentum“

11h30 Conférence Monika Spiller: « Art et Judaïsme »

12.30 Uhr Kaffee und Kuchen

12h30 Café

13.30 Uhr Stadtführung durch das jüdische Konstanz mit Wolfgang Hudel

13h30 Visite guidée de la ville juive de Constance avec Wolfgang Hudel

16.00 Uhr Konzert „Elija Avital – Erzählungen aus der Bibel. Chansons und Geschichten.“ Mit Akkordeon und Trommel.

16h Concert « Elijah Avital – récits bibliques. Chansons et histoires. »

Avec accordéon et tambour.

18.00 Uhr Podiumsdiskussion „Kunst und Judentum“

18h Débat en public « Art et judaïsme »

18.45 Uhr Koscheres Buffet

18h45 Buffet casher

LADENBURG

Marktplatz I Place du marché

17.00 Uhr Führung durch das jüdische Ladenburg und Besuch der Abteilung „Die jüdischen Ladenburger“ im Lobdengau-Museum

17h Visite guidée du Ladenburg juif et visite guidée de la section « Les Ladenburger juifs » du musée du Lobdengau

LAUPHEIM

Museum zur Geschichte von Christen und Juden – Schloss Großlaupheim

Claus-Graf-Stauffenberg-Strasse 15

11.30 Uhr Matinee: „Der Laupheimer Künstler Friedrich Adler (1878-1942)“

11h30 Matinée: « L'artiste de Laupheim Friedrich Adler (1878-1942) »

14.00 Uhr Themenführung: „Friedrich Adler im Museum“

14h Visite guidée thématique « Friedrich Adler dans le musée »

Jüdischer Friedhof | Cimetière juif

Judenberg

16.00 Uhr Themenführung: „Friedrich Adler auf dem jüdischen Friedhof“

16h Visite guidée thématique « Friedrich Adler au cimetière juif »

LEONBERG

Im alten Engelbergtunnel | Dans le vieux tunnel du Engelberg

Seestraße

14.00-16.00 Uhr Die Dokumentationsstätte ist geöffnet.

Fortlaufende Führung „Juden im KZ Leonberg“.

14h-16h Le site de documentation est ouvert.

Visite guidée continue « Les juifs au KZ de Leonberg ».

LÖRRACH

Synagoge | Synagogue

Rainstraße 6

15.00 Uhr Synagogenführung mit Erzählungen

„Jüdisches Leben in Lörrach, früher und jetzt“

15h Visite guidée avec récits

« Vie juive à Lörrach, autrefois et aujourd'hui »

LUDWIGSBURG

Friedenskirche

Eingang auf der Rückseite | Entrée au verso de l'église

11.30-13.00 Uhr Vortrag mit Illustrationen von

Valery Kaufmann und Dr. Barbara Klimczyk:

„Max Liebermann – Deutscher Impressionist und deutsch-jüdischer Künstler“

11h30-13h Conférence avec illustrations de

Valery Kaufmann et Dr. Barbara Klimczyk :

« Max Liebermann – Impressionniste et artiste allemand et juif »

MANNHEIM

Jüdisches Gemeindezentrum | Centre de communauté juive

F3

19.00 Uhr Vortrag Manja Altenburg, Dr. Esther Graf:

„Kunst oder Kitsch. Jüdische Ritualobjekte von damals und heute“

19h Conférence Manja Altenburg, Dr. Esther Graf :

« Art ou kitsch. Objets rituels juifs d'aujourd'hui et d'antan »

MOSBACH

Stadtmuseum | Musée de la ville

Altes Hospital | Ancien hôpital

15.00-18.00 Uhr Die Dauerausstellung „Jüdisches Leben in Mosbach“ ist geöffnet. Es werden Führungen angeboten.

15h-18h L'exposition permanente « Vie juive à Mosbach » est ouverte.

Des visites guidées sont proposées.

MÜNSINGEN

Zehntscheuer Münsingen, Theatersaal | Salle de théâtre dans la Zehntscheuer

Samstag, 4. September

20.30 Uhr Vortrag Martin Stoldt (Jüdische Gemeinde Ulm) „Kunst in der Synagoge“

20h30 Conférence Martin Stoldt (Communauté Juive Ulm) « L'art dans la synagogue »

Sonntag, 5. September

19.00 Uhr Der Geschichtsverein Münsingen stellt den Film von Lea Rosh vor

„...und dann haben wir uns verabschiedet. Buttenhausen – ein Dorf 1933-42“

19h L'association d'histoire de Münsingen présente le film de Lea Rosh

« ...et ensuite, nous avons fait nos adieux. Buttenhausen – un village 1933-42 »

MÜNSINGEN-BUTTENHAUSEN

Ehemalige Bernheimersche Realschule | Ancien collège Bernheimer
Zwiefalter Straße 30

14.00 Uhr Vortrag und Ortsbesichtigung „Geschichte der Familie Bernheimer“

14h Conférence et visite des lieux « Histoire de la famille Bernheimer »

14.00-17.00 Uhr Die Ausstellung „Juden in Buttenhausen“ ist geöffnet.

14h-17h L'exposition « Les juifs de Buttenhausen » est ouverte.

Gedenkstätte Ortsmitte | Mémorial Central

Zwiefalter Straße 30

10.30, 15.00 Uhr Ortsrundgang zu den Stätten jüdischer Geschichte mit
Besichtigung des jüdischen Friedhofs

10h30, 15h Tour guidé des lieux de l'histoire juive avec visite du cimetière juif

Stadtarchiv Münsingen | Archives municipales

10.30-17.00 Uhr Präsentation und Ausgabe des neuen Flyers

„Geschichtlicher Ortsrundgang Buttenhausen“

10h30-17h Présentation et distribution du nouveau prospectus

« Tour historique de Buttenhausen »

Synagogenplatz | Place de la synagogue

Mühlsteige

10.30-17.00 Uhr Boris Grünwald: Kunstaktion am Synagogengedenkstein

10h30-17h Boris Grünwald : Action d'art à la pierre mémoriale de la synagogue

NORDRACH

Hans-Jakob-Halle | Salle Hans Jakob

11.00 und 15.00 Uhr Spuren jüdischen Lebens im Schwarzwald-Kurort Nordrach,
Erläuterungen und Führung durch den jüdischen Friedhof Nordrach

11h et 15h Traces de la vie juive à Nordrach, Visite guidée avec commentaires
du cimetière juif de Nordrach

OFFENBURG

Museum im Ritterhaus

Ritterstraße 10

11.00 Uhr Familienführung mit Ina Stirn:

„Kunst oder Kitsch? Ausgewählte Exponate der Judaica-Sammlung des Museums“

11h Visite guidée pour familles avec Ina Stirn

« Art ou kitsch ? Objets exposés choisis de la collection Judaïca du musée »

Anmeldung | Reservation : +49. 781 .822 577

15.30 Uhr Führung durch die Mikwe mit Marion Hermann-Malecha

15h30 Visite guidée du miqweh avec Marion Hermann-Malecha

Jüdischer Friedhof (Einsegnungshalle) | Cimetière juif (Einsegnungshalle)

11.00 Uhr Führung auf dem jüdischen Friedhof mit Marion Hermann-Malecha

11h Visite guidée du cimetière juif avec Marion Hermann-Malecha

Gedenkstätte Salmen | Mémorial Salmen

Lange Straße 52

14.00 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Salmen mit Anne Junk

14h Visite guidée du mémorial Salmen avec Anne Junk

PFORZHEIM

Synagoge | Synagogue

Emilienstraße 20-22

14.00-15.00 Uhr Öffentliche Synagogenführung mit Rabbiner Bar-Lev

14h-15h Visite guidée publique de la synagogue avec M. Le Rabbin Bar Lev

ROTTENBURG AM NECKAR-BAISINGEN

Gedenkstätte Synagoge Baisingen | Mémorial Synagogue de Baisingen

Kaiserstraße 59a

10.30 Uhr Erzählkonzert mit Revital Herzog

10h30 Concert et récitations avec Revital Herzog

14.00 und 16.00 Uhr Synagogenführung

14h et 16h Visite guidée de la synagogue

Jüdischer Friedhof | Cimetière juif

15.30 und 17.30 Uhr Friedhofsführung

15h30 et 17h30 Visite guidée du cimetière

ROTTWEIL AM NECKAR

Festsaal des Alten Gymnasiums Rottweil | Salle de fête de l'ancien lycée de Rottweil
Kapellenhof

15.30 und 16.30 Uhr Vortrag Gerhard Boos

mit musikalischer Umrahmung „Der jüdische Maler Chagall“

15h30 et 16.30 Exposé Gerhard Boos

avec encadrement musical: « Le peintre juif Chagall »

SCHWÄBISCH HALL

Hällisch-Fränkisches Museum

Keckenhof

14.30 Uhr Führung „Jüdisches Leben in Schwäbisch Hall“ durch die jüdische Abteilung mit den beiden bemalten Sussmann-Synagogen von 1738/39.

Im Anschluss Besuch des jüdischen Friedhofs in Schwäbisch Hall-Steinbach.

14h30 Visite guidée « Vie juive à Schwäbisch Hall » de la section juive du musée avec les deux synagogues peintes de Sussmann de 1738/39. À la suite visite du cimetière juif de Schwäbisch Hall-Steinbach.

SCHWÄBISCH HALL-HESSENTAL

KZ Gedenkstätte Schwäbisch Hall-Hessental

Karl-Kurz-Straße (beim Bahnhof | près de la gare)

15.00 Uhr Führung „Geschichte des KZ-Außenlagers Hessental“

15h Visite guidée « Histoire du camp annexe Hessental »

16.30 Uhr Filmvorführung „...nur leben wollte ich“. Das Leben des Mendel Gutt.

16h30 Présentation du film « ... je voulais tout juste vivre ». La vie de Mendel Gutt.

STUTT GART

Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Foyer

Maison de l'Histoire du Bade-Wurtemberg

Konrad-Adenauer-Straße 16

16.00 Uhr Führung Dr. Caroline Gritschke

„Jüdische Geschichte in Baden-Württemberg“

16h Visite guidée Dr. Caroline Gritschke

« Histoire juive dans le Bade-Wurtemberg »

STUTT GART

Synagoge | Synagogue

Firnhaberstraße 9

11.00 und 15.00 Uhr Führung mit Rachel Dror

11h et 15h Visite guidée avec Rachel Dror

SULZBURG

Ehemalige Synagoge | Ancienne synagogue

Gustav-Weil-Straße 18

11.00-17.00 Uhr Die Synagoge ist geöffnet.

11h-17h La synagogue est ouverte.

14.00 und 15.00 Uhr Führung

14h et 15h Visite guidée

19.00 Uhr Vortrag und Konzert Dr. Jutta Schuhmacher: „Israel Sifoni: ein jüdischer Buchdrucker an der Universität Freiburg 1583-1585.“ Zeitgenössische jiddische und hebräische Lieder mit Manuela Becker und Miron Neugasser

19h Conférence et concert Dr. Jutta Schuhmacher : « Israel Sifoni : un imprimeur juif à l'université de Freiburg/Breisgau 1583-1585 » Chansons yiddisch et hébraïques contemporaines avec Manuela Becker et Miron Neugasser

TÜBINGEN

Synagogenplatz | Place de la synagogue

Gartenstraße 33

15.00 Uhr Führung am Denkmal Synagogenplatz

15h Visite guidée du Mémorial Place de la synagogue

ÜBERLINGEN

Städtisches Museum | Musée de la ville

Krummbergerstraße

13.30-15.00 Uhr Führung Dr. Thomas Hirthe: „Jüdisches in christlichen Kunstwerken vom Hohen Mittelalter bis zum Klassizismus“.

13h30 -15h Visite guidée Dr. Thomas Hirthe : « Éléments juifs dans les oeuvres d'art chrétiens du Haut Moyen-Âge au classicisme ».

Kosten | Prix 6,50 EUR

Max. 40 Teilnehmer | max. 40 participants

Anmeldung unter | Réservations sous +49. 7551 .308215

Café Aran

Münstergasse 15-17

18.00-19.00 Uhr Vortrag Oswald Burger:

„Sie mussten die Stadt verlassen. Schicksal der Familie Levi“

18h -19h Conférence Oswald Burger:

« Ils durent quitter la ville. Le destin de la famille Levi »

ULM

Neuer Friedhof I Nouveau cimetière

Haupteingang I Entrée principale

9.00-11.00 Uhr „Erhoben und geheiligt.../ „Jitgadal weJikadash“.

Begehung des jüdischen Bereichs im Neuen Friedhof

9h-11h « Élevé et sanctifié.../ „Jitgadal weJikadash“.

Parcours du secteur juif du Nouveau Cimetière »

Wein Hof / Brunnen

11.30-13.30 Uhr Stadtführung:

„Jüdisches Ulm vom Mittelalter bis zur Gegenwart“

11h30-13h30 Visite guidée de la ville :

« Ulm juive du Moyen-Âge à nos jours »

Beitrag 4.- EUR / 2.- EUR | Prix 4.- EUR / 2.- EUR

Jüdische Gemeinde Ulm I Communauté juive Ulm

Neutorstraße 28

14.00-15.30 Uhr „Schmücke Dich mit Pracht und Hoheit“.

Vortrag zu bedeutenden jüdischen Handschriften des Mittelalters.

14h-15h30 « Orne toi de magnificence et majesté ».

Conférence sur les importants manuscrits juifs du Moyen-Âge.

16.00-17.30 Uhr Rabbi Shneur Trebnik berichtet über den aktuellen Planungsstand zur neuen Synagoge in Ulm.

16h-17h30 M. le Rabbin Shneur Trebnik informe sur l'état actuel des plans de construction d'une nouvelle synagogue à Ulm.

18.00-19.30 Uhr Vortrag: „Kommet und schauet“.

Die jüdische Frauenbibel Zenna uRenna, ihre Geschichte und Stoffe.

18h-19h30 Conférence « Venez et regardez ».

La bible juive des femmes Zenna uRenna, son histoire et ses thèmes.

Kosten aller Ulmer Veranstaltungen je 4.-/2.- EUR

Prix pour chaque manifestation culturelle à Ulm 4.-/2.- EUR

WALLHAUSEN-MICHELBAACH AN DER LÜCKE

Ehemalige Synagoge I Ancienne synagogue

Judengasse 4

13.00-16.00 Uhr Offener Sonntag mit Synagogen- und Friedhofsführungen.

Dazu gibt es israelischen Wein und Gebäck.

13h-16h Journée portes ouvertes avec visites guidées de la synagogue et du cimetière. Dégustation de vin et de délicatesses israéliennes.

17.00 Uhr Liederabend mit Ilse Zeuner (Sopran) und Beatrix Ott (Klavier):

„Am Abendhimmel blüht ein Frühling auf“ mit Werken von Zemlinsky, Korngold und Ullmann

17h Récital avec Ilse Zeuner (soprano) et Beatrix Ott (piano) :

« Le printemps éblouit le crépuscule » avec des œuvres de Zemlinsky, Korngold et Ullmann

WERTHEIM

Grafenschaftsmuseum

Rathausgasse 6-10

11.15 Uhr Ausstellungseröffnung (bis 24. Oktober 2010): „Gleiches Recht für alle? 200 Jahre jüdische Religionsgemeinschaft in Baden“

11h15 Ouverture de l'exposition (jusqu'au 24 octobre 2010) : « Un même droit pour chacun ? 200 ans Communauté juive en Bade »

WIESLOCH

Mahnmal I Mémorial

Merianstraße

14.00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof

14h Visite guidée du cimetière juif de Wiesloch

Bitte führen Sie beim Besuch jüdischer Einrichtungen einen Personalausweis mit sich. Bitte denken Sie daran, dass die Gesetze des Judentums verlangen, dass Männer in Sakralräumen und auf jüdischen Friedhöfen eine Kopfbedeckung tragen müssen. Dies kann auch bei Stadtführungen erforderlich sein.

Prière de penser à avoir une carte d'identité sur soi pour les visites des institutions juives. Pensez s'il vous plaît au fait que les lois juives exigent des hommes de porter un couvre tête dans les salles sacrées et les cimetières juifs. Cela peut aussi être nécessaire pendant les visites guidées de ville.

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Unsere Partner und Kontakte



Landesarbeitsgemeinschaft
der
Gedenkstätten
und
Gedenkstätteninitiativen
in
Baden-Württemberg

Tourismus Baden-Württemberg
Info- und Prospekthotline Schwarzwald:
Tel.: 01805 - 55 66 90 (12 cent/min.)
Fax: 01805 - 55 66 91 (!)
prospektservice@tourismus-bw.de



www.jewishheritage.org

Impressum | Imprimé

Herausgeber | Éditeurs

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB), Konrad Pflug
B'nai Brit Hirschler, Claude Bloch, Jean-Pierre Lambert
Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in
Baden-Württemberg

Redaktion und Übersetzung | Rédaction et traduction
Lorenz Hofmann M. A.

Graphisches Konzept / Satz | Concept de graphique / composition
Lucia Winckler, Tübingen

Druck | Tirage
Druckerei Deile, Tübingen

2010

DIMANCHE 5 SEPTEMBRE 2010

DÉCOUVREZ LE PATRIMOINE HISTORIQUE ET CULTUREL
PORTES OUVERTES • CIRCUITS • EXPOSITIONS • CONFÉRENCES • CONCERTS

JOURNÉE EUROPÉENNE DE LA CULTURE JUIVE

Allemagne
Belgique
Bosnie-Herzégovine
Bulgarie
Croatie
Danemark
Espagne
France
Grèce
Hollande
Hongrie
Italie
Lituanie
Luxembourg
Macédoine
Norvège
Pologne
Portugal
République Tchèque
Roumanie
Royaume-Uni
Serbie
Slovaquie
Slovénie
Suède
Suisse
Turquie
Ukraine



SONNTAG 5. SEPTEMBER 2010

ENTDECKUNGSREISEN
ZUM HISTORISCHEN UND KULTURELLEN ERBE DES JUDENTUMS
TAG DER OFFENEN TÜR • AUSFLÜGE • AUSSTELLUNGEN • VORTRÄGE • KONZERTE

EUROPÄISCHER TAG DER JÜDISCHEN KULTUR

**PROGRAMME ALSACE | BADE-WURTEMBERG
PROGRAMM ELSASS | BADEN-WÜRTTEMBERG**

Dimanche

5 septembre 2010

Journée Européenne de la Culture Juive

Cette journée aura lieu le 5 septembre 2010. Organisée simultanément dans une trentaine de pays, elle nous aide à mieux connaître le judaïsme européen à travers son histoire, ses implantations, ses traditions et ses coutumes et nous rappelle sa contribution à la culture de notre continent dans le passé comme dans le présent.

Des deux côtés du Rhin, entre Bâle, Strasbourg et Karlsruhe, les relations entre les communautés juives et leurs liens avec la culture régionale ont toujours été très étroits. Du côté alsacien comme du côté allemand dans les Pays de Bade, de Wurtemberg et de Hohenzollern, le judaïsme rural a été largement majoritaire jusqu'au 20ème siècle. Tout en respectant leurs coutumes religieuses, les juifs étaient bien intégrés au quotidien de la vie campagnarde. Malgré leurs différences, les deux cultures se sont donc enrichies mutuellement pendant des siècles.

Cette année, c'est le thème de l'Art qui a été retenu. Même si le judaïsme est avant tout une religion de l'écrit, de la parole et de la réflexion, l'art et la recherche esthétique restent des priorités importantes pour les juifs de tous les pays. L'aspiration au beau est déjà présente lors de la construction du temple de Jérusalem, comme la bible le relate.

Lors de la journée du 5 septembre, nous parlerons bien sûr de la recherche esthétique dans tous les bâtiments, objets et musiques liturgiques qui donnent de l'éclat à la vie religieuse; Mais aussi d'art profane, créé par des artistes juifs comme Ernest Bloch, Chagall, Mané-Katz ou Tobiasse ou inspiré par le judaïsme à des artistes non-juifs. L'art se joue des frontières. C'est particulièrement vrai pour l'art juif, européen avant que l'Europe ne soit bâtie: Chagall importe la Russie en France, la synagogue de Reichshoffen nous emmène en Orient. C'est donc à un voyage dans le beau, le temps et l'espace que nous vous convions.

Dans les communautés juives mais aussi dans les lieux de mémoire et les musées, de nombreux bénévoles vous ont préparé un programme varié et intéressant.

*L'organisation est coordonnée par
l'Association B'nai B'rith René Hirschler, Strasbourg,*

*la Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten
de Baden-Württemberg et*

la Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.



Sauf mention contraire, toutes les animations ont lieu le dimanche 5 septembre. Ce programme a été finalisé début mai 2010, et est susceptible de petites modifications. Pour en prendre connaissance, vous pouvez aller sur le site www.jecpj-france.com

Falls nichts Gegenteiliges erwähnt wird, finden alle Veranstaltungen am Sonntag, 5. September statt. Diese Zusammenstellung wurde Anfang Mai 2010 abgeschlossen. Es kann kleine Änderungen geben. Um diese zu erfahren, können Sie auf www.jecpj-france.com nachsehen.

BELFORT

Cimetière Israélite | Israelitischer Friedhof

51, boulevard de Lyon

10h Visite guidée du cimetière israélite de Belfort par la Maison du tourisme « De l'iconographie traditionnelle et de l'histoire juive aux figures emblématiques de la cité de 1811 à nos jours ».

10.00 Uhr Führung im israelitischen Friedhof von Belfort durch das Tourismusbüro: „Von der traditionellen Ikonographie und der jüdischen Geschichte zu den emblematischen Figuren der Stadt von 1811 bis heute.“

Tarif | Kosten : 5.- EUR/jeune | Jugendliche 3.- EUR

Billet journée | Tageskarte Belfort & Fosse-magne 11.- EUR / jeune | Jugendliche 7.- EUR

Synagogue | Synagoge

6, rue de l'As de Carreau

Mercredi 29 septembre / Mittwoch 29 September

14h Visite guidée par la Maison du tourisme « Art, traditions, histoire. Découverte de la synagogue de Belfort et du sens de la Soucca. La fête de souccot nous invite à nous retrouver sous le toit de branchages d'une cabane improbable... »

14.00 Uhr Führung des Tourismusbüros: „Kunstfertigkeit, Traditionen, Geschichte.

Entdeckung der Synagoge von Belfort und der Bedeutung der Sukka.

Das Sukkot-Fest lädt uns ein, uns unter dem Reisigdach einer Laubhütte wieder zu finden...“

Tarif : 5.- EUR / 3.- EUR jeune | Jugendliche

Pour toutes les manifestations culturelles, réservation obligatoire. | Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung verpflichtend.

Réservations et renseignements | Anmeldung und Informationen: Maison du Tourisme de Belfort, +33 (0)3 84 55 90 90, tourisme90@ot-belfort.fr

BISCHHEIM

Cour des Boecklin | Boecklinhof

17, rue Nationale

10h-12h et 14h-18h Ouverture du miqweh et du musée

10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Mikwe und Museum sind geöffnet.

14h-18h Visites guidées du miqweh et du musée par Yves Loeb (gratuit)

14.00-18.00 Uhr Führungen in Mikwe und Museum mit Yves Loeb (Kostenlos)

Entre les visites, lectures de fragments de l'oeuvre d'Albert Cohen par le comédien Martin Adamiec à la bibliothèque et au musée.

Zwischen den einzelnen Führungen liest der Schauspieler Martin Adamiec aus dem Werk Albert Cohens in der Bibliothek und im Museum.

Ouverture de la bibliothèque avec présentation du fond de livres Judaïca

Die Bibliothek ist geöffnet. Präsentation der Judaïca-Sammlung

16h Visite guidée du miqweh par Jean-François Kovar

(« Université Populaire de la Krutenau »)

16.00 Uhr Führung der Mikwe durch Jean-François Kovar

(„Universität Populaire de la Krutenau“)

Participation : 5.- EUR / 3.- EUR pour les lycéens, étudiants et chômeurs |

Gebühr: 5.- EUR / 3.- EUR für Schüler, Studenten und Arbeitslose

Salle du Cercle

2 rue de l'Eglise

17h Concert de musique klezmer par le groupe « Papyrus'N »

1700 Klezmer-Konzert der Gruppe „Papyrus'N“

Bibliothèque de la Cour des Boecklin | Bibliothek des Boecklinhofs

Mardi 7 Septembre 2010 | Dienstag 7. September

19h-20h30 Soirée lecture Albert Cohen par Martin Adamiec

19.00-20.30 Uhr Abendliche Lesung aus dem Werk Albert Cohens durch Martin Adamiec

BOUXWILLER

Synagogue – Musée judéo-alsacien | Synagoge – Jüdisch-elsässisches Museum

10h-12h, 14h-18h Visite du musée, animation pour les enfants

10.00-12.00, 14.00-18.00 Uhr Besichtigung des Museums. Gestaltung für die Kinder

Tarif réduit | ermäßigter Eintritt

FOUSSEMAGNE

Salle des Arches | Bogensaal

Place du Moulin

14h-18h Exposition permanente commentée : « La synagogue de Foussemagne, un projet en marche d'un espace de mémoire, d'un lieu d'histoire »

14.00-18.00 Uhr Erläuterte Dauerausstellung: „Die Synagoge von Foussemagne als Erinnerungs- und Geschichtsraum. Ein Projekt im Aufbau“

Entrée libre | Eintritt frei

14h30 Visite guidée par la Maison du Tourisme de Belfort: « Panorama du XVIIIe siècle à Foussemagne : de la vie rurale à la synagogue. Présentation d'un futur lieu d'ancrage historique et culturel. »

14.30 Uhr Führung durch das Tourismusbüro von Belfort: „Panorama des 18. Jahrhunderts in Foussemagne: vom Dorfleben zur Synagoge. Vorstellung eines zukünftigen historischen und kulturellen Schwerpunktes.“

17h Concert de Polyphonies hébraïques et israéliennes par le « Choeur La Cantarelle » dirigé par Vincent Nommay

17.00 Uhr Konzert hebräischer und israelischer Polyphonien des „Choeur la Cantarelle“ unter Vincent Nommay

Un verre de l'amitié sera offert par la Mairie de Foussemagne

Das Rathaus von Foussemagne lädt zu einem Glas der Freundschaft ein.

Tarif de la visite guidée et du concert | Kosten Führung und Konzert je 5.- EUR / jeune 3.- EUR

Billet journée | Tageskarte Belfort & Foussemagne 11.- EUR / jeune | Jugendliche 7.- EUR
Réservation obligatoire à l'Anmeldung erforderlich: Maison du Tourisme de Belfort
+33 1013 84 55 90 90, tourisme90@ot-belfort.fr

GUEBWILLER

Synagogue | Synagoge

1^{er} septembre 2010 | 1. September 2010

19h Office religieux ouvert à tous

19.00 Uhr Gottesdienst, offen für alle

20h15 Projection commentée par Jean-Pierre Lambert

« Présence du Judaïsme en Alsace »

20.15 Uhr Kommentierte Präsentation von Jean-Pierre Lambert

„Präsenz des Judentums im Elsass“

5 septembre | 5. September

14h-16h Ouverture et accueil commenté

14.00-16.00 Uhr Die Synagoge ist geöffnet, Empfang mit Erläuterungen.

Réfectoire d'été des dominicains | Sommerspeisesaal der Dominikaner

Rue des Dominicains

dans le cadre du | im Rahmen des Festivals « Voix et Routes Romanes »

17h Concert du Duo « Lame Vocale » : « Voyage en mélodie juives »

Des mélodies hébraïques au suave ladino de la musique sépharade dont les mélodies s'apparentent à la poésie médiévale des XIe et XIIe siècles, ou à la troublante musique ashkénaze, Lame Vocale retrouve les échos de tous ces exils.
Tarif plein : 12.- EUR, réduit : 10.- EUR, jeune : 5,50 EUR, gratuit pour les moins de 12 ans.

Renseignements et billetterie :

Voix et Route Romane : 03 90 41 02 01 – accueil@voix-romane.com

17.00 Uhr Konzert des Duo „Lame Vocale“: „Reise durch jüdische Melodien“
Hebräische Melodien im lieblichen Ladino der sephardischen Musik, die zur mittelalterlichen Poesie des XI. und XII. Jahrhunderts oder zur aufregenden askenasischen Musik passen.

Preis 12.- EUR, ermäßigt 10.- EUR, Jugendliche 5,50 EUR, unter 12 Jahren kostenlos.
Informationen und Kartenverkauf:

Voix et Route Romane, 0 33 3 90 41 02 01 – accueil@voix-romane.com

HOCHFELDEN

Musée de la Zorn (Ancienne synagogue) | (Ehemalige Synagoge)

12, rue du général Koenig

11h-18h Ouverture du musée

11.00-18.00 Uhr Das Museum ist geöffnet.

Projection en continu d'un diaporama présentant une sélection de stèles du cimetière d'Ettendorf, illustrant l'histoire du cimetière et les décors utilisés.

Un document sur le cimetière sera remis aux personnes intéressées.

Fortlaufende Diaporama-Projektion einer Auswahl von Grabsteinen des

Ettendorfer Friedhofs Sie stellt die Friedhofsgeschichte und den

verwendeten Grabsteinschmuck vor. Interessierten Besuchern und

Besucherinnen wird ein Dokument über den Friedhof überreicht.

Projection en continu d'un montage audio-visuel présentant divers aspects de l'art pictural juif

Mediale Dauerinstallation zu Aspekten der jüdischen darstellenden Künste

Sur demande, visite commentée de la synagogue et du bain rituel |

Auf Nachfrage Führung in Synagoge und Ritualbad

Tarif musée (expositions permanente et spécifique à la Journée européenne

de la culture juive) | Kosten Museum (Dauerausstellung und aus Anlass des

Europäischen Tags der jüdischen Kultur eingerichtete Sonderschau) 3.- EUR

INGWILLER

Synagogue | Synagoge

Cour du Château | Schlosshof

11h-12h Ouverture et accueil commenté

11.00-12.00 Uhr Öffnung und Empfang

MARMOUTIER

Musée d'Art et Traditions populaires (Ancienne Maison du Rabbin) |

Museum für Volkskunde (Früheres Haus des Rabbiners)

6, rue du général Leclerc

10h-12h et 14h-18h Visite guidée des collections juives du musée

10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr Führung durch die jüdischen Sammlungen des Museums

MULHOUSE

Synagogue | Synagoge

Rue des Rabbins

15h30-16h30 Conférence du Dr Richard Teman sur l'art pictural juif

15.30-16.30 Uhr Vortrag von Dr. Richard Teman über die jüdische darstellende Kunst

Salon du Centre Communautaire | Saal im Gemeindezentrum

16h30-17h Concert de musique Klezmer

16.30-17.00 Uhr Klezmer-Konzert

NEUWILLER-LÈS-SAVERNE

Abbatiale | Abtei

17h Concert des « Solistes de Versailles » avec des œuvres de W. A. Mozart,

J. S. Bach, P. de Sarasate, E. Bloch, R. Twardowski et de la musique hassidique.

Direction et violon soliste : Bernard Le Monnier, Beata Halska, violon soliste

17.00 Uhr Konzert der "Solistes de Versailles" mit Werken von W. A. Mozart,

J. S. Bach, P. de Sarasate, E. Bloch, R. Twardowski und chassidische Musik.

Leitung und Solo-Geige Bernard Le Monnier, Beata Halska, Solo-Geige

Tarifs | Kosten 15.- EUR et 10.- EUR (abonnement, carte Accent4, jeunes | Jugendliche)

Billetterie à Strasbourg, Neuwiller, Bouxwiller, Ingwiller ouvert à partir du 25. Août.

Caisse du soir

Ticketverkauf in Straßburg, Neuwiller, Bouxwiller, Ingwiller ab 25. August möglich.

Abendkasse

Lieu à définir (information sur site) |

Ort wird noch bekanntgegeben (Information im Internet)

12h Déjeuner dans la Tradition juive Alsacienne (sur inscription).

12.00 Uhr Mittagessen in jüdisch-elsässischer Tradition (auf Anmeldung)

Salle du Chapitre | Kapitelsaal

15h Découverte en musique du patrimoine juif de Neuwiller

15.00 Uhr Musikalische Entdeckungsreise des jüdischen Kulturgutes von Neuwiller

Pour plus d'informations sur les manifestations, prière de consulter le site | Weitere

Informationen zu den Veranstaltungen werden auf der Website bekannt gegeben.

NIEDERBRONN LES BAINS

Maison du Rabbin I Haus des Rabbiners

19, avenue Foch

10h -12h: Accueil du public (avec commentaires)

10.00-12.00 Uhr Empfang (mit Erläuterungen)

NIEDERROEDERN

Maison du Temps Libre

1, rue du Stade

10h-18h Exposition retraçant la très importante présence juive à Niederroedern.

Une maquette du village permettra de situer les maisons juives existant avant-guerre. Les élèves de l'école élémentaire s'impliquent également dans la réalisation de l'exposition.

10.00-18.00 Uhr Ausstellung über die bedeutende jüdische Präsenz in Niederroedern. Ein Modell des Dorfs erlaubt es, die jüdischen Häuser aus der Zwischenkriegszeit zu lokalisieren. Die Grundschüler nehmen ebenfalls an der Ausstellungskonzeption teil.

10h-18h Pérennisation de la mémoire; Une station de numérisation de vos documents anciens sera installée à la maison du temps libre pour permettre à leurs possesseurs de les faire connaître sans les quitter des yeux!

10.00-18.00 Uhr Verstetigung der Erinnerung: Eine Erfassungsstelle alter Dokumente wird im Haus der Freizeit eingerichtet werden, um es den Besitzern zu ermöglichen, diese vorzustellen.

Visite du bourg et du cimetière

Orts- und Friedhofsbesichtigung

OBERNAI

Office de Tourisme I Tourismusbüro

Place du Beffroi

15h30 Visite guidée de la ville par Viviane Beller « Sur les traces du judaïsme »

15.30 Uhr Stadtführung Viviane Beller „Auf den Spuren des Judentums“

Synagogue I Synagoge

Rue de Sélestat

10h30-12h, 14h30-18h Accueil du public avec commentaires

10.30-12.00, 14.30-18.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen

PFAFFENHOFFEN

Ancienne Synagogue, intégrée dans le Musée de l'Image Populaire I

Ehemalige Synagoge im „Musée de l'Image Populaire“

24, rue du Docteur Schweitzer

14h-18h Exposition de dessins humoristiques de Claude Buret

« Le Yiddisch dans le dialecte alsacien ».

14.00-18.00 Uhr Ausstellung humoristischer Zeichnungen von Claude Buret „Das Jiddische im elsässischen Dialekt“

Libre accès I Freier Eintritt

15h et 16h30 Visite commentée des lieux (synagogue, cuisine, Kahlstube...)

15.00 und 16.30 Uhr Führung: Synagoge, Küche, Kahlstube...

REICHSHOFFEN

Synagogue I Synagoge

9, rue de la Synagogue

14h30 Conférence de Marlyse Kuhn sur l'art funéraire

(comparaison juif /non juif)

14.30 Uhr Vortrag Marlyse Kuhn über die Grabkunst

(Vergleich jüdisch /nichtjüdisch)

15h30-17h La synagogue est ouverte. Accueil commenté

15.30-17.00 Uhr Die Synagoge ist geöffnet. Empfang mit Erläuterungen

17h Musique Yiddish, Klezmer et israélienne par l'ensemble

« les chapeaux noirs » et leurs invités

17.00 Uhr Jiddische, Klezmer- und israelische Musik des Ensembles

„Die schwarzen Hüte“ und ihrer Gäste

RIXHHEIM

Cimetière Israélite I Israelitischer Friedhof

Lieu dit Salzgrund

10h-12h Visite guidée du cimetière (datant au minimum de la deuxième moitié du 18ème siècle)

10.00-12.00 Uhr Friedhofsführung (Friedhof stammt mindestens aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts)

ROSENWILLER

Cimetière israélite | Israelitischer Friedhof

14h Visite guidée du plus ancien cimetière d'Alsace par Jean-Pierre Kleitz
14.00 Uhr Führung des ältesten Friedhofs im Elsass mit Jean-Pierre Kleitz

ROSHEIM

Salon de l'hôtel de ville | Rathausaal

10h Conférence par Jean-Pierre Kleitz
« A la découverte du cimetière Juif de Rosenwiller »
10.00 Uhr Vortrag von Jean-Pierre Kleitz
„Zur Entdeckung des jüdischen Friedhofs von Rosenwiller“
Spécialités juives dans les restaurants du canton
Jüdische Spezialitäten in den lokalen Restaurants

SAINT-LOUIS

Synagogue | Synagoge

Rue de la Synagogue
10h-12h Accueil du public avec commentaires
10.00-12.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen

SARRE-UNION

Synagogue | Synagoge

Rue des Juifs
14h-18h Accueil du public avec commentaires
14.00-18.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen

SAVERNE

Synagogue | Synagoge

5, rue du 19 novembre
14h-17h Visite guidée de la synagogue
14.00-17.00 Uhr Synagogenführung

Maison Communautaire | Gemeindehaus

5, rue du 19 novembre
14h-17h Exposition : « Les synagogues rurales en Alsace »
14.00-17.00 Uhr: „Dorfsynagogen im Elsass“

SÉLESTAT

Synagogue | Synagoge

5, rue Sainte-Barbe
10h-12h et 14h-17h : Accueil du public avec commentaires
10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen

Cimetière | Friedhof

Paradisweg
10h-12h et 14h-17h : Accueil du public avec commentaires
10.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen

SOULTZ (HAUT RHIN)

Musée – Château du Kageneck

Rue Kageneck
14h-18h Les collections juives du musée sont ouvertes.
Une animation sur le thème du mariage sera présentée.
14.00-18.00 Uhr Die jüdischen Sammlungen des Museums sind geöffnet.
Eine Präsentation zum Thema „Hochzeit“ wird gezeigt.

SOULTZ SOUS FORÊTS (BAS-RHIN)

Synagogue | Synagoge

Rue de la Bergerie
14-17h Accueil du public par Guy Heumann et présentation de l'historique
de la Communauté Juive de Sultz-sous-Forêts de 1348 à 1972.
14.00-17.00 Uhr Empfang durch Guy Heumann und Vorstellung
der Geschichte der jüdischen Gemeinde von Sultz-sous-Forêts

STRASBOURG

Office de Tourisme | Fremdenverkehrsamt

17, Place de la Cathédrale

14h30-16h Visite guidée « Sur les traces du patrimoine juif à Strasbourg »
(avec visite du miqveh)

14.30-16.00 Uhr Führung „Auf den Spuren des jüdischen Kulturguts“
(mit Mikwe-Besichtigung)

Groupes francophones et germanophones | französisch- und deutschsprachige
Gruppen. Tarif | Kosten 3,40 EUR

Synagogue de l'Esplanade | Synagoge an der Esplanade

Rond-Point de l'Esplanade

16h30-18h30 Visite avec commentaires sur les vitraux de Tobiasse

16.30-18.30 Uhr Besichtigung mit Erläuterungen zu den Fenstern von Tobiasse

Centre communautaire de la Paix, Synagogue Rambam |

Gemeindezentrum der Friedensgemeinde, Synagoge von Rambam

Rue René Hirschler

16h30-18h30 Visite avec commentaires sur les vitraux de Yoël Benharrouche

16.30-18.30 Uhr Besichtigung mit Erläuterungen zu den Fenstern von Yoël Benharrouche

Restaurant Zum Strissel

5, rue de la Grande-Boucherie

12h30 Repas Judéo-alsacien. Repas-conférence avec Jean-François Kovar

12.30 Uhr Jüdisch-elsässisches Essen. Essen mit Erläuterungen mit Jean-François Kovar

Tarif | Kosten 35.- EUR. (boissons et café compris | Getränke und Kaffee inbegriffen)

Réservation impérative avant le 1er septembre sous | Anmeldung zwingend

erforderlich bis 1. September unter +33 (0) 61 .66.01 .29.6

Opéra | Opernhaus

Place Broglie

10h Visite-conférence de Jean-François Kovar, avec visite du miqveh médiéval,
rue des Charpentiers: « Les sites historiques du judaïsme strasbourgeois. »

10.00 Uhr Führung und Vortrag von Jean-François Kovar, mit Besichtigung der mittelalterlichen
Mikwe, rue des Charpentiers: „Historische Stätten des Straßburger Judentums.“

Tarif | Kosten 5.- EUR, 13.- EUR pour lycéens, étudiants et chômeurs | für Schüler,
Studierende und Arbeitslose)

STRUTH

Synagogue | Synagoge

Rue principale

11h-12h, 14h-16h Accueil du public avec commentaires. Présentation d'un panneau
des Sceaux Juifs, prêté par le « Musée des Sceaux alsaciens de la Petite Pierre »
(créé par M. Charles Haudot)

11.00-12.00, 14.00-16.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen. Vorstellung einer
Tafel mit jüdischen Siegeln, aus dem „Musée des Sceaux alsaciens de la Petite
Pierre“ (Elsässisches Siegelmuseum, gegründet von Charles Haudot), geliehen.

THANN

Synagogue | Synagoge

Rue de l'Étang

A partir de 14h30 la synagogue est ouverte.

Ab 14.30 Uhr ist die Synagoge geöffnet.

15.30h Conférence « Art et Architecture des lieux de culte israélites à travers

le monde » suivie d'une étude comparative sur « l'Art et l'Architecture
des lieux de culte chrétiens et musulmans » Intervenants: M. Nicolas Grasser,
Mme le Pasteur Françoise Gehenn, M. le Curé Gérard Helmer, M. Ahmed Naïm,
responsable du culte à la Mosquée An-Nour.

15.30 Uhr Vorträge „Kunst und Architektur jüdischer Kultstätten in der Welt“,
gefolgt von einer Studie zur „Kunst und Architektur der christlichen und
islamischen Kultstätten“. Vortragende: Nicolas Grasser, Pastorin Françoise Gehenn,
Pfarrer Gérard Helmer, Ahmed Naïm, von der An-Nour-Moschee.

17h Concert de musique baroque « sans frontière » en compagnie des
Professeurs de l'Ecole de Musique de Thann: Mme Sabine Helder, flûte à bec,
Mme Béatrice Bekaert, violon, Mme Solange Blazy: violoncelle,
Mme Marie-Odile Michel, clavecin.

17.00 Uhr Barockmusikkonzert „Ohne Grenzen“, in Begleitung der Lehrerinnen der
„Ecole de Musique de Thann“: Sabine Helder, Blockflöte, Béatrice Bekaert, Geige,
Solange Blazy, Cello, Marie-Odile Michel, Cembalo

Exposition photos de pierres tombales juives et de diverses synagogues à travers le monde.

Photoausstellung von Synagogen und jüdischer Grabsteinen aus aller Welt

La librairie « Le Lys » présentera des ouvrages sur le Judaïsme.

Die Buchhandlung „Le Lys“ stellt Bücher zum Judentum vor.

TRIMBACH (PRÈS DE WISSEMBOURG)

Cimetière Israélite | Israelitischer Friedhof

Sur la D104, 1 km après la sortie de Trimbach en direction de Buhl, sur la droite | auf der D104, 1 km nach der Ausfahrt von Trimbach, rechterhand, Richtung Buhl
10h-12h Accueil au cimetière daté de 1738, retourné à la nature, régulièrement nettoyé par « Initiative Chrétienne pour l'Europe – réseau francophone »
10.00-12.00 Uhr Empfang auf dem Friedhof von 1738, regelmäßig gepflegt von der „Christlichen Initiative für Europa – französisch-sprachiges Netzwerk“

VALFF

Jardin du Livre | Garten des Buches

près de l'Eglise Saint-Blaise | nahe der Sankt-Blasius-Kirche
16h Dans ce village qui a abrité des juifs depuis très longtemps (10 familles en 1689), nous évoquerons les rapprochements entre les traditions des peuples du Livre avant de découvrir le centre du bourg.
16.00 Uhr In diesem Dorf, in dem seit langer Zeit Juden gelebt haben, (10 Familien um 1689), werden wir die Annäherungen zwischen den Traditionen der Buchreligionen erörtern, bevor wir den Ortskern entdecken.

WISSEMBOURG

Grange aux dîmes | Zehntscheuer

6, rue Stanislas

du 3 au 19 septembre 2010, ouvert du lundi au vendredi de 14h-18h, samedi et dimanche de 10h30-12h et de 14h à 18h | vom 3.-19. September 2010, montags bis freitags von 14.00-18.00 Uhr geöffnet, Samstag-Sonntag 10.30-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Exposition « Le Judaïsme dans l'imprimerie Wentzel et la cité de Wissembourg »
Ausstellung „Das Judentum in der Wentzel-Druckerei und in der Stadt Wissembourg“
2 septembre | 2. September

20h Soirée d'inauguration de l'exposition, avec la participation du professeur Freddy Raphaël et du rabbin Claude Heymann

Le professeur Freddy Raphaël traitera le thème : « Le judaïsme d'Alsace : Une célébration de la vie ouverte sur l'autre ».

Prof. Freddy Raphael wird über das Thema sprechen : „Das Judentum im Elsaß. Ein Lob des gegenüber anderen offenen Lebens“.

Deux autres soirées de conférences seront programmées dans la période de l'exposition (les dates et le programme final seront disponibles sur le site Internet)

Soirée sur les thèmes traités dans l'exposition :

Bernard Weigel : L'histoire des juifs de Wissembourg

Serge Burger : Présentation de l'imagerie Wentzel

Jean-Pierre Lambert : L'imagerie Wentzel et les juifs

Jean Bloch : Souvenirs de ma communauté

Conférence de M Lüger sur Michel Brial

Zwei andere Vortragsabende sind während der Ausstellungsdauer vorgesehen (die Daten und das endgültige Programm werden im Internet verfügbar sein)

Abend über die in der Ausstellung behandelten Themen:

Bernard Weigel: Die Geschichte der Juden von Wissembourg

Serge Burger: Das Bildprogramm der Druckerei Wentzel

Jean-Pierre Lambert: Das Bildprogramm Wentzel und die Juden

Jean Bloch: Erinnerungen an meine Gemeinde

Vortrag von M. Lüger über Michel Brial

WOERTH

Synagogue | Synagoge

36, Grand'Rue

11h-17h Accueil du public avec commentaires

11.00-17.00 Uhr Empfang mit Erläuterungen

18h Office ouvert à tous

18.00 Uhr Gottesdienst, offen für alle

Prière de penser à avoir une carte d'identité sur soi pour les visites des institutions juives. Pour assister aux offices, les hommes doivent porter un couvre-chef.
Bitte führen Sie beim Besuch jüdischer Einrichtungen einen Personalausweis mit sich.
Bei der Teilnahme an Gottesdiensten müssen Männer eine Kopfbedeckung tragen.

Journée Européenne de la Culture Juive

Nos contacts et partenaires

La journée a été organisée en Alsace par



Contact pour informations

e-mail : jecjsace2009@gmail.com - Tél : 03 88 22 31 77

Elle a été possible grâce au concours des consistoires israélites du Bas-Rhin et du Haut-Rhin et des collectivités locales.



B'NAI B'RITH EUROPE



www.jewishheritage.org
www.jecpj-france.com